



Hygiene

Händehygiene und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Besser. Näher. Herzlicher.

Agenda

1. Händehygiene
 1. Händewaschung
 2. Händedesinfektion
 3. Hautpflege
2. Persönliche Schutzausrüstung



1. Händehygiene

1. Händewaschung

Das Händewaschen dient der Entfernung von Kontaminationen wie Schmutz und Schweiß und birgt lediglich eine geringe keimreduzierende Wirkung.

- Indikationen zur möglichen Händewaschung sind:
 - Vor und nach Dienstbeginn
 - Vor dem Essen
 - Nach Toilettenbenutzung (wenn nicht desinfiziert wird)
 - Bei groben Verschmutzungen

Das Händewaschen ist auf ein MINIMUM zu reduzieren, da deutlich unverträglicher für die Hautoberfläche als Händedesinfektionsmittel -> Händedesinfektionsmittel enthält einen hohen Anteil an „Rückfettern“.



Hygiene

1. Händehygiene

2. Händedesinfektion

- **Ausreichend Händedesinfektionsmittel in die trockene hohle Hand geben, so dass alle Areale der Hände satt mit dem Präparat benetzt werden können.**
- **Das Händedesinfektionsmittel sorgfältig über ca. 30 Sekunden (bis das Desinfektionsmittel abgetrocknet ist) in die Hände einreiben und darauf achten, dass alle Hautpartien erfasst werden.**



Hygiene

1. Händehygiene

2. Händedesinfektion

- Die 5 Momente der Händedesinfektion:
 - **VOR** Patientenkontakt
 - **VOR** aseptischen Tätigkeiten
 - **NACH** Kontakt mit potenziell infektiösem Material
 - **NACH** Patientenkontakt
 - **NACH** Kontakt zur unmittelbaren Patientenumgebung



1. Händehygiene

2. Händedesinfektion

- Allgemeines:
 - **An Fingern, Händen und Handgelenken dürfen keine Ringe, Armbänder, Uhren, Smartwatches, Fitnessstracker und Piercings getragen werden.**
 - **Fingernägel müssen kurz und rund geschnitten sein.**
 - Künstliche Fingernägel, Nagellack, Schmuckapplikationen und „French Design“ dürfen nicht getragen werden.
 - Die Haut muss intakt sein und regelmäßig gepflegt werden.
 - **Geschädigte Haut kann nicht korrekt desinfiziert werden.**



1. Händehygiene

2. Händedesinfektion

- Allgemeines:
 - **Hand-Gesichts-Kontakt vermeiden**, da dies den Hauptübertragungsweg für Infektionen zwischen Patient und Personal darstellt.
 - Handschuhe nicht desinfizieren.
 - **Das Tragen von Handschuhen ersetzt nicht die Durchführung der Händedesinfektion**, da mit Dauer des Tragens und der mechanischen Belastung Mikroperforationen entstehen können. Diese Mikroperforationen sind für das bloße Auge nicht sichtbar, können aber vom Durchmesser schon groß genug sein, dass Viren auf die Haut gelangen können.



Hygiene

1. Händehygiene

3. Hautpflege

- Die Hände sollten vor Arbeitsbeginn und bei Bedarf mit einer Hautschutzlotion eingerieben werden.
- Nach der Händewaschung und bei Bedarf sollten die Hände mit einer Handcreme eingerieben werden.
- **CAVE: Nur intakte Haut bietet einen ausreichenden Schutz vor eindringenden Mikroorganismen!**



Hygiene

2. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Beim Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung spielt die Reihenfolge eine eher untergeordnete Rolle, da man mit frischen und sauberen Materialien arbeitet.

Dennoch vereinfacht folgender Ablauf das Anziehen der Schutzkleidung:

1. Händedesinfektion
2. Anlegen des Mund-Nasen-Schutzes/FFP2-Maske/FFP3-Maske
3. Anlegen der Schutzbrille/des Schutzvisiers
4. Anlegen des Schutzkittels
5. Anlegen der Schutzhandschuhe



2. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Beim Ablegen der persönlichen Schutzausrüstung spielt die Reihenfolge eine wichtige Rolle, da man mit potenziell kontaminierten/kontaminierten Materialien arbeitet.

Folgender Ablauf ist beim Ausziehen der Schutzkleidung zu beachten:

1. Schutzhandschuhe ausziehen und abwerfen
2. Händedesinfektion
3. Schutzkittel nach vorne hin ausziehen, zusammenrollen und abwerfen
4. Händedesinfektion
5. Ablegen der Schutzbrille/des Schutzvisiers und zur Seite legen (Aufbereitung/Wischdesinfektion folgt als letzter Schritt)
6. Händedesinfektion
7. Ablegen der Atemschutzmaske -> nicht vorne anfassen, sondern an den Gummizügen
8. Händedesinfektion



Darius Bauermann und Daniela Ripperger/Stabsstelle
Krankenhaushygiene und Infektionsprävention



Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50 Tel.: 08191 333-0
86899 Landsberg am Lech www.klinikum-landsberg.de